

## Kfz-Mechaniker aus Essen ist Held der Straße Juni

**Hanau, 6. Juni 2011** – Die Situation war unübersichtlich, als Christian Berszat (31) an einem Samstagmorgen Ende Januar 2011 hinter einer scharfen Kurve auf einen Verkehrsunfall stieß. Ein Renault und ein Mercedes waren offensichtlich kollidiert, wobei letzterer erst im Graben zum Stehen gekommen war. Der Kfz-Mechaniker aus Essen zögerte nicht, sicherte die Unfallstelle, leistete anschließend bei den schwer verletzten Insassen Erste Hilfe und verhinderte einen Fahrzeugbrand. Als Anerkennung für seinen Einsatz haben Goodyear und der Automobilclub von Deutschland (AvD) Christian Berszat nun zum „Held der Straße“ des Monats Juni gekürt. Im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion werden das ganze Jahr über Menschen ausgezeichnet, die besonnen, mutig und selbstlos andere Verkehrsteilnehmer vor Schaden bewahrt und so für mehr Sicherheit im Straßenverkehr gesorgt haben.

Am Morgen des 29. Januar befährt Christian Berszat die Asbrucher Straße zwischen Wuppertal und Velbert. Hinter einer scharfen Kurve sieht er unvermittelt einen Pkw im Graben, ein zweiter steht demoliert auf der Gegenfahrbahn. „Die Straße war an diesem Morgen leicht glatt. Außerdem stand die Sonne sehr tief“, erläutert der 31-Jährige die Begleitumstände. Laut Angaben der Polizei war der aus Richtung Wuppertal kommende Renault ausgangs der Kurve zunächst ins Schleudern geraten, dann nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und von dort zurück auf die Straße geprallt. Ein entgegenkommender Mercedes konnte nicht mehr ausweichen, wodurch es zum Frontalzusammenstoß kam. Dabei wurden beide Fahrerinnen schwer verletzt.

Als Christian Berszat die Unfallstelle erreicht ist die Situation kaum zu überblicken. Zunächst stellt der Essener ein Warndreieck auf, um den nachfolgenden Verkehr vor der Gefahr zu warnen. Da er seine beiden Töchter im Auto hat, versucht er so zu parken, dass diese den schlimmen Unfall nicht sehen können. Die Fahrerin des Mercedes liegt bewusstlos auf der Fahrbahn. Christian Berszat muss innerhalb weniger Augenblicke entscheiden, wem er zuerst hilft. Glücklicherweise halten weitere Autofahrer an, die sich um die Fahrerin des Renaults kümmern, so dass er sich zunächst der bewusstlosen Frau aus dem Mercedes widmen kann. Er läuft zu ihr und sieht, dass die Schwerverletzte

wieder zu Bewusstsein kommt. Aufgrund der winterlichen Witterungsverhältnisse beschließt der Kfz-Mechaniker, die Frau in sein Auto zu setzen und dort zu versorgen. In diesem Moment bemerkt er, dass aus dem Motorraum des Renaults Rauch aufsteigt. Er weiß, dass sein Vater, mit dem er sich ohnehin in der Nähe treffen wollte, immer einen Feuerlöscher dabei hat. Er verständigt seinen Vater und dieser ist wenig später an der Unfallstelle. Mit dem mitgebrachten Feuerlöscher gelingt es ihnen, das aufkeimende Feuer zu löschen, bevor es den gesamten Wagen in Flammen setzen kann. Um die Frau in Christian Berszats Auto kümmert sich derweil ein Arzt, der zufällig am Unfallort vorbeigekommen ist. Die beiden Schwerverletzten werden umgehend in ein Krankenhaus eingeliefert und überleben den Unfall schließlich beide.

Der Kraftfahrzeugmechaniker ist im Nachhinein froh, dass die Rettungskräfte schnell vor Ort waren: „Es war ein wirklich schlimmer Unfall, von den beteiligten Autos war teilweise nichts mehr zu erkennen“, schildert der 31-Jährige die Dramatik. Für sein entschlossenes Handeln in dieser schwierigen Situation ist Christian Berszat nun der „Held der Straße“ des Monats Juni. Der Preis wurde dem Retter am 5. Juni 2011 auf dem Familienaktionstag der Goodyear-Verkehrssicherheitstour in Essen/Mülheim verliehen. Neben der Auszeichnung erhielt er vom Aktionspartner Allianz ein „Sicherheitsset“, bestehend aus einem Apple iPhone inklusive Schutzhülle, einer hochwertigen Autohalterung und einer kostenlosen Mitgliedschaft im AvD für ein Jahr, damit der Held auch in Zukunft sicher und jederzeit im Straßenverkehr mobil ist. Als einer der weltweit größten Autoversicherer steht die Allianz wie kein anderes Unternehmen für „Sicherheit im Straßenverkehr“.

Goodyear und der AvD suchen Monat für Monat mutige und selbstlose Helden wie Christian Berszat. Bewerben kann sich jeder über die Internetseite [www.held-der-strasse.de](http://www.held-der-strasse.de). Auf den aus allen Helden gewählten Held des Jahres 2011 wartet ein attraktiver Preis. Unterstützt wird die Aktion unter der Schirmherrschaft des Bundesverkehrsministers Dr. Peter Ramsauer durch die Allianz sowie durch die beiden Zeitschriften AUTO TEST und TRUCKER. Da zahlreiche Helden ihre Taten nicht als besonders heldenhaft ansehen, bleiben sie oft unentdeckt. Deshalb sind auch alle angesprochen, die einen möglichen Held der Straße kennen und ihn vorschlagen möchten. Schriftliche Bewerbungen nimmt die Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH, Abteilung Kommunikation, Stichwort Held der Straße, Dunlopstraße 2, 63450 Hanau oder per Telefon unter 0221/97 66 64 94, bzw. Fax unter 0221/97 66 69 32 4 entgegen.

Weitere Informationen über die gemeinsame Verkehrssicherheitsaktion von Goodyear und AvD unter [www.held-der-strasse.de](http://www.held-der-strasse.de).



### **Über Goodyear**

*Goodyear hat seinen Hauptsitz in Akron/Ohio und zählt zu den größten Reifenherstellern der Welt. Das Unternehmen produziert Reifen und chemische Produkte an 57 Standorten in 23 Ländern und unterhält in fast allen Ländern der Welt Vertriebsbüros. Goodyear beschäftigt weltweit über 70.000 Mitarbeiter.*

*Weitere Informationen über Goodyear und seine Produkte finden Sie im Internet unter [www.goodyear.de](http://www.goodyear.de).*